



Nummer 5
des Buchhändlerergilbe-Blattes
ist soeben erschienen.

Nummer 6
erscheint Mitte Juni.
Schluß der Anzeigenannahme ist
der 3. Juni 1919.

Die Geschäftsstelle
der Deutschen Buch-
händlerergilbe.
A. Pichlers Witwe & Sohn
Leipzig und Wien

P. T.

Wir bringen zur Kenntnis, daß
vom **1. Juni 1919** an die **Laden-
preise** einer großen Anzahl unserer
Verlagswerke eine

Erhöhung
um durchschnittlich **50%**

erfahren.

Ein Rundschreiben, das die Liste
der im Preise erhöhten Bücher nebst
der Angabe der neuen Ladenpreise
enthält, ist in Vorbereitung und ge-
langt demnächst an den Buchhandel
zur Versendung.

Die mit unserem Rundschreiben
vom 1. Mai angebotenen **Jugend-
schriften** werden von dieser Preis-
erhöhung nicht berührt.

Leipzig u. Wien,
Mitte Mai 1919.

A. Pichlers Witwe & Sohn
Verlagsbuchhandlung.

Berlin, den 8. Mai 1919.

Wir setzen den Ladenpreis von:

**M. Straganz, P. Fischer u. W.
Felden, Illustrierte Welt-
geschichte** in vier Bänden

für Band I—III in Halbleinen geb.
mit 2 M. 20.— ord., M. 14.— bar

für Band IV in Halbleinen geb. mit
M. 30.— ord., M. 21.— bar fest

**Allgemeine Verlags- u.
Druckerei-Gesellschaft**
mit beschränkter Haftung.

Massenabsatz!!!

Z

Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Wie fertige ich mein Vermögensverzeichnis?

Ausführliche Anleitung zu seiner Aufstellung
von

Rechtsanwalt **Dr. Max Lion**

Heft 4 der „Zeitgemäßen Steuerfragen“

Preis 3 Mark

Nach dem Gesetz vom 13. Januar 1919 sind nicht
nur die Besitzer der großen Vermögen, sondern auch die-
jenigen der kleinsten Ersparnisse zur Aufstellung des Ver-
zeichnisses verpflichtet. Hieraus ergibt sich der

unbegrenzte Abnehmerkreis

für diese Schrift.

Verordnung über Tarifverträge, Arbeiter- und Angestelltenausschüsse und Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten

vom 23. Dezember 1918

nebst Verordnungen verwandten Inhalts und
Ausführungsbestimmungen

erläutert von

J. Giesberts und **Dr. F. Sigler**

Reichspostminister

Regierungsrat

im Reichsarbeitsministerium

Dritte, ergänzte Auflage

Preis 5 Mark

Bereits nach wenigen Wochen hat sich eine neue
Auflage als nötig erwiesen. Diese bringt wiederum alle
seit Erscheinen der vorigen Auflage ergangenen Verord-
nungen, Erlasse und Verfügungen und entspricht so dem
neuesten Stande der Gesetzgebung. Das Werk bildet
nach wie vor

den maßgebenden Kommentar des neuen Arbeitsrechts.

*Beide Schriften sind bei entsprechender Auslage
leicht verkäuflich. Sie wollen sich reichlich mit
Exemplaren versehen. Zettel zu Bestellungen liegt bei.*

Ich liefere gegen bar mit 33 1/3% und 7/6 Exemplare.

Berlin W. 9, Linkstraße 16.

Franz Bahlen.

Pfadweiser-Verlag
Hamburg 6, Schanzstr. 41 a
Zweigniederlassungen:
Berlin, Magdeburg, Heidelberg

Z Soeben erschienen:

Wilh. Lamszus
Der Kinder Land.

Gedanken zum Neuaufbau.

Der bekannte Hamburger Lehrer
und Verfasser des „**Menschen-
schlachthaus**“ gibt in dieser
neuesten Schrift eine vernichtende
Kritik der alten zusammengebrochenen
Ordnung. Aber darüber hinaus ist
seine Arbeit in höherem Maße
schöpferisch und aufbauend. Gerade
weil er, der warmherzige Schul-
mann und Dichter, der Gesellschaft
die höchsten sittlichen Aufgaben zu-
müht und den Weg weist, der in
das Land führt, das wir alle unsern
Kindern wünschen, darf er über die
alte Zeit den Stab brechen.

1 80 M ord., 1.20 M bar.

Prof. Dr. Alfr. Menzel,
Riel

**Goethes Welt- und
Lebensanschauung.**

1. Druck aus dem achteiligen
Vortragszyklus: Zur Welt- und
Lebensanschauung.

Dieses neueste Goethe-Werk ist
frei von jenem verfluchten Philo-
logentum, dem der Habitus wich-
tiger ist als der Geist. Die kosmische
Erscheinung Goethe ist es, die
Menzel mit starker Einfühlungskraft
wieder aufleben läßt.

2.60 M ord., 1.70 M bar.

Rektor G. Höst
Die weltliche Schule.

Eine scharfe Auseinandersetzung
mit einem Problem, das seit dem
Hoffmannschen Religionserlaß im
Mittelpunkt der Diskussion steht.

— 60 M ord., — 40 M bar.

Auslieferung
durch **H. F. Koehler, Leipzig.**

Ab 15. Mai 1919 bin ich ge-
zwungen, der Not gehorchend, meinen
bisherigen Zuschlag von 20% auf
30% zu erhöhen.
Berlin SW. 61.

Reinhold Wichert.

Rundschreiben, Prospekte, Preis-
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erbittet die
Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.